

Sonthofen, 9.09.2020

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

zu Beginn des neuen Schuljahres möchte ich Sie gern über das **Angebot der Jugendsozialarbeit an Schulen (JAS) an der Albert-Schweitzer-Schule informieren:**

Mein Name ist Annette Schiller - Kaiser. Ich bin Dipl. Sozialpädagogin (FH) und seit 15 Jahren als Jugendsozialarbeiterin (JAS) an der Schule tätig. Sie erreichen mich während der Schulzeit von Mo-Fr, 8.00 – 12.30 Uhr unter

Telefon: 08321/6607 19

E-Mail: annette.schiller-kaiser@lra-oa.bayern.de

JaS ist ein offenes Angebot der Jugendhilfe direkt vor Ort in der Schule und stellt damit ein Bindeglied zwischen Schule und Jugendhilfe dar. JaS umfasst ein breites Spektrum an Angeboten.

Arbeitsschwerpunkte der Jugendsozialarbeit an Schulen sind:

Ansprechpartner für Schüler*innen:

Individuelle Unterstützung und Begleitung bei der Lösung/Bewältigung von schulischen und persönlichen Problemen, wie z.B. Konfliktsituationen in der Schule/der Klasse, zu Hause oder im Freundeskreis, Notendruck/Prüfungsangst, Gewalt/Aggression, Mobbing

Beratungsangebot für Eltern und Lehrkräfte:

Individuelle Unterstützung und Begleitung bei Fragen zur Erziehung und bei der Lösung schulischer und persönlicher Probleme Ihrer Kinder bzw. Schüler*innen, die Sie an Ihre Grenzen bringen; bei Bedarf Vermittlung an unterstützende Beratungsstellen oder zuständige Dienste

Gruppenangebote und Projekte in Klassen:

Förderung sozialen Lernens, z.B. mit dem MUT-Projekt (Miteinander Umgehen Trainieren),

Schlichtungs- und Mediationsgespräche mit den beteiligten SchülerInnen, Präventionsprojekte in den Klassen zu spezifischen Themen wie z.B. Entwicklung von Konfliktlösungsstrategien, Mobbing, Sucht, Umgang mit (sozialen) Medien

Die Beratung ist kostenlos, freiwillig und unterliegt der beruflichen Schweigepflicht nach § 203 StGB sowie dem besonderen Vertrauensschutz nach § 65 SGB VIII. Ihre Daten werden sensibel und nach den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung behandelt. JaS arbeitet eigenständig, vertraulich und unabhängig von der Schule und dennoch eng mit ihr zusammen.

Um ein positives Lernumfeld zu schaffen und gelingendes Lernen sowie eine optimale Unterstützung Ihrer Kinder zu ermöglichen, ist ein Austausch über alltägliche Vorkommnisse zwischen der Jugendsozialarbeit und der Schule wichtig und wertvoll. Unter alltäglichen Vorkommnissen verstehen wir z.B. Streit im Pausenhof oder Stören im Unterricht. Sie können einer Weitergabe von Daten im Rahmen des Austausches über alltägliche Vorkommnisse mit der Schule dennoch widersprechen, ebenso wie Sie die Teilnahme Ihres Kindes am Beratungsangebot sowie Gruppenangeboten und Projekten untersagen können (s. Rücklaufabschnitt)

Sämtliche darüber hinausgehenden Informationen und Beratungsinhalte unterliegen selbstverständlich der o.g. Schweigepflicht. Sollte eine intensivere Zusammenarbeit mit der Lehrkraft Ihres Kindes sinnvoll sein, werde ich Sie kontaktieren und um eine schriftliche Entbindung von der Schweigepflicht bitten.

Ich wünsche einen guten Start in das neue Schuljahr und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern!

Mit freundlichen Grüßen

Annette Schiller- Kaiser
Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Rücklaufabschnitt – bitte Ihrem Kind ausgefüllt wieder mit zur Schule geben.
Vielen Dank!

Mit der Teilnahme meines Kindes an den Angeboten der Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) und dem Austausch über alltägliche Vorkommnisse bin ich wie folgt einverstanden:

Bitte entsprechend ankreuzen.

Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten

(gemäß Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. A), 7 DS-GVO i. V. m. § 67b Abs. 2 SGB X)

Ja, ich bin einverstanden Nein, ich bin nicht einverstanden

Die Datenschutzhinweise nach Art. 13 DSGVO (s. Anlage) gemäß § 82 SGB X zur Informationspflicht habe ich zur Kenntnis genommen

Ja Nein

Teilnahme am Beratungsangebot

Ja, ich bin einverstanden Nein, ich bin nicht einverstanden

Teilnahme an Gruppenangeboten

Ja, ich bin einverstanden Nein, ich bin nicht einverstanden

Teilnahme an Projekten von JaS

Ja, ich bin einverstanden Nein, ich bin nicht einverstanden

Austausch über alltägliche Vorkommnisse zwischen Schule und JaS

Ja, ich bin einverstanden Nein, ich bin nicht einverstanden

--	--

Vorname, Name der Schülerin/ des Schülers

Klasse

--

Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten